

# Technisches Datenblatt

## Bitumenband

### Produktbeschreibung/Anwendung

Bitumenbänder mit Aluminiumkaschierung sind stark kaltselbstklebende Abdichtungsbänder, die aus einer verstärkten Aluminiumfolie und einem Bitumenkautschuk-Kleber bestehen. Sie können ohne Verwendung einer Propangasflamme oder von Heißluft verarbeitet werden. Der Bitumenkautschuk-Kleber dichtet durch Anpressen des Bandes von Hand an den Untergrund wasserdicht ab. Bitumenbänder sind aufgrund ihrer großen Geschmeidigkeit auch an schwierigen Detailpunkten problemlos anzuwenden. Die Bitumenbänder sind dampfsperrend, wasserundurchlässig, witterungs- und UV-stabil. Unterseitig wird die Selbstklebemasse durch ein Schutzpapier geschützt.

### Produktmerkmale

- universell einsetzbar
- einfache Verarbeitung
- sofortige Abdichtungswirkung
- gleichmäßige Dichtungslage
- selbstdichtend, falls gering beschädigt
- benötigt keine Erwärmung oder Antrocknung
- hoher Perforationswiderstand
- UV-Stabilität
- hohe Alterungsstabilität
- zeit- und kostengünstige Verlegungstechnik
- saubere, umweltschonende Verarbeitung
- keine aufwendige Baustelleneinrichtung
- keine Spezialverarbeitungsgeräte
- Anschlussarbeiten können sofort erfolgen

### Einsatzgebiete

Ideal für Abdichtungen von bewitterten Kleinflächen wie:

- Fugen und Risse
- Regenrinnen, Trauf- und Kehlbleche
- Dacheindeckungen
- Anschlüsse an Dach und Wand
- Abdeckungen
- Garagendächer, Glasdächer und Gewächshäuser
- Stahlkonstruktionen
- Balkone
- Container

Bitumenband ist sowohl im Neubau als auch für Ausbesserungsarbeiten einsetzbar.

### Technische Daten

<b>Dicke</b>	ca. 1,50 mm DIN EN 1849 – 1
<b>Länge</b>	10 m
<b>Breite</b>	max. 1000 mm
<b>Oberflächenfarbe</b>	Alu
<b>Flächengewicht</b>	ca. 1,5 kg / m <sup>2</sup> DIN EN 1849 – 1
<b>Baustoffklasse</b>	B2 normalentflammbar DIN 4102
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	+ 5 °C bis + 35 °C (auch Bauteiltemperatur)
<b>Erweichungspunkt</b>	> 95 °C DIN 52 011
<b>Kaltbiegeverhalten</b>	< - 30 °C DIN 52 123
<b>Höchstzugkraft</b>	> 200 N DIN EN 12 311 – 1
<b>Wasserundurchlässigkeit</b>	dicht DIN EN 1928

# Technisches Datenblatt

## Verarbeitungshinweise

### Untergrund

Bitumenbänder können auf nahezu allen festen Untergründen aufgebracht werden. Der Untergrund muss sauber, glatt, tragfähig, frei von losen Bestandteilen, staub-, fett-, eis-, reif-, und taufrei sowie trocken sein. Scharfe und spitze Unebenheiten sind zu beseitigen. Kleinere Löcher, Fehlstellen und Hohlkehlen sind vor Auftrag des Voranstrichs auszugleichen. Eine optimale Verklebung wird erzielt, wenn der Untergrund mit unserem speziellen Multi Primer versehen wird.

### Voranstrich

Mit Ausnahme der Verarbeitung auf Kunststoffen ist generell mit unserem speziellen **Multi Primer** zu arbeiten. Bei rückseitiger Durchfeuchtung ist im Vorfeld eine mineralische Dichtungsschlämme aufzutragen. Vor Auftrag des Voranstrichs müssen mineralische Systeme komplett durchgetrocknet sein. Bei stark saugenden Untergründen (z. B. aus Porenbeton) ist ein zweimaliger Voranstrich mit unserem **Multi Primer** erforderlich. Metalloberflächen sind ebenfalls mit unserem **Multi Primer** zu grundieren. Auf Kunststoffuntergründen ist kein Voranstrich erforderlich. Es ist jedoch darauf zu achten, dass sowohl Metall- als auch Kunststoffuntergründe keine haftungsbeeinflussenden Rückstände aufweisen. Ggf. vorab reinigen. Der Voranstrich muss vollständig durchtrocknen. Am gleichen Tag bekleben. Vor Verklebung der Dichtungsbahn ist der **Multi Primer** auf ausreichende Durchtrocknung, d. h. der **Multi Primer** darf bei Kontakt nicht mehr abfärben und auf ausreichende Haftung zum Untergrund zu prüfen. Hierzu ist ein kleiner Streifen der Dichtungsbahn auf den **Multi Primer** aufzukleben, anzudrücken und wieder abzureißen. Werden hierbei mehr als 50 % der Grundierung vom Untergrund abgelöst, besteht noch keine ausreichende Haftung. Eine Verklebung der Dichtungsbahn muss in diesem Falle zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Eine ausreichende Haftung ist gegeben, wenn die Dichtungsbahn nur unter Kraftaufwand vom Untergrund zu lösen ist.

### Verarbeitung

Der Voranstrich wird auf den trockenen Untergrund aufgebracht. Nach Austrocknung werden die Bitumenbänder bei einer Mindesttemperatur von + 5 °C mit ca. 10 cm breiter Überlappung verlegt. Hierzu die Abdeckfolie von der Rückseite ca. 10 cm abziehen und das Bitumenband fixieren. Danach die rückseitige Abdeckfolie unter kontinuierlichem starkem Anpressen des Bandes an den Untergrund und Vermeiden jeglicher Falten weiter abziehen. Hierbei ist für festen Kontakt des Bandes zum Untergrund zu sorgen. Vermeiden Sie Luftblasen. Hierfür bietet sich die Verwendung einer Hand-Anpressrolle an. Überlappungen verbinden sich, wenn mittels einer Hand-Anpressrolle die Überlappungszone überwalzt wird. Im Anschlussbereich sollte die Bahn zur weiteren Sicherheit gegen Wasserunterwanderung gesichert werden. Dieses kann mit bituminösen Spachtelmassen erfolgen. An Kreuzungspunkten muss die seitlich überstehende Trägerfolie der unteren Abdichtungsbahn entfernt werden. Begehbar- bzw. befahrbare Untergründe sind ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen der Bitumenbänder nicht zur Verarbeitung geeignet. Die Verarbeitung sollte nicht bei Temperaturen unter + 5 °C oder bei Regen erfolgen. Die Haftflächen müssen trocken sein.

### Besondere Hinweise

Diese Angaben geben wir nach bestem Wissen, beruhend auf den Ergebnissen der Praxis und bei uns durchgeführter Versuche, jedoch unverbindlich und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Sie entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen sind vorbehalten. Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Produkts an Originalmaterialien durchzuführen, bevor es für die Verarbeitung freigegeben wird. Dabei steht Ihnen unsere Anwendungstechnik gerne beratend zur Seite.

Dieses technische Datenblatt behält seine Gültigkeit bis zum Erscheinen einer neuen Version.